

Jagdgewehre

Auf noch vorrätige Central-Jagd-
gewehre gewähre jetzt
10 bis 20 % Rabatt.

OC (1905), 298.

war am Freitag [17. Nov. 1911] in Lütetsburg eingetroffen, um dort an den diesjährigen großen Treibjagden teilzunehmen. Da der Wildbestand in den dortigen fürstlichen Waldungen als außerordentlich reich galt, wundert es auch nicht, daß insgesamt 1025 Stück Wild, darunter allein etwa 900 Fasanen, geschossen wurden.⁵¹² 1912 durften auf Einladung des Kaisers neben dem österreichischen Thronfolger, Prinz Heinrich von Preußen und zahlreichen anderen Fürstlichkeiten auch Graf von Wedel-Evenburg-Gödens wieder an der Hofjagd in Springe teilnehmen.⁵¹³

Erlaube mir, die Herren Jäger auf mein ganz neu eingerichtetes
Lager in

 **Jagd-Gewehren** 

verschiedener Modelle aufmerksam zu machen, namentlich empfehle das
Neueste in

Centralfeuer-Gewehren

mit **Verschluss-Schlüssel** zwischen den Hähnen, extra fein damascirt.
7969] **H. Bünting.**

OC (1890), 102

V. Treibjagden auf den Inseln – Veranstalter, Gäste und Ergebnisse

Bei den ersten Treibjagden, die am 9. und 10. Oktober 1891 auf Langeoog veranstaltet wurden, waren am ersten Tag 135 und am zweiten Tag 142 Hasen auf der Strecke geblieben. Treiber, denen von den Jagdpächtern erlaubt worden war, am folgenden Tag das Terrain abzusuchen, hatten bei dem Durchgang tatsächlich noch weitere 22 angeschossene „Stück“ gefunden, die sich in den Vertiefungen und sogen. „Helmtoppen“ verkrochen und dann dort „ihres Leidens Ende gefunden“ hatten. Würde man zu diesen 299 noch die 48 zählen, welche die erste Treibjagd erbrachte, so käme man auf insgesamt 347 Hasen. „Gewiß ein ganz annehmbares Resultat im Vergleich zu dem Ertrag mancher festländischen Jagd.“ „Bald wird Freund Lampe den ersten Schrecken überwunden haben und in winterlicher Abgeschlossenheit sein idyllisches Stilleben weiterführen; denn daß er sich hier äußerst wohl fühlt, beweist sein feistes Aussehen. Er ist wohlgenährt, das Fleisch zart, saftig und sehr wohlschmeckend.“ Im Verlauf der Jagdsaison 1891 waren auf Langeoog bis zum 5. Dezember drei Treibjagden abgehalten worden, anlässlich de-

rer die daran beteiligten Jäger 431 Hasen erlegt hatten. „Gewiß der beste Beweis, wie stark Freund Lampe unser Seebad frequentiert.“⁵¹⁴

Wie stark sich das Wild vermehren kann, wenn es geschont wird, zeigte allein die Jagd auf der Insel Juist, auf der man vor einigen Jahren mehrere Hasen und Hühner ausgesetzt hatte. Als der Jagdpächter, Gymnasiallehrer Ihnen aus Norden, Anfang Oktober 1893 zusammen mit einigen Herren eine Treibjagd veranstaltete, konnte die Jagdgesellschaft 280 Hasen und etwas mehr als 30 Hühner erlegen. Im Jahr darauf wurden an zwei Tagen auch wieder 270 Hasen geschossen und bei der Nachsuche weitere 15 Hasen gefunden. Obendrein wurden etwa 35 Hühner zur Strecke gebracht. „Die Fasanen, die erst im Frühjahr ausgesetzt worden waren, hatten sich gut vermehrt, jedoch war in diesem Jahr von einem Abschießen derselben abgesehen worden.“⁵¹⁵ Anfang Oktober 1895 wurden anlässlich einer Treibjagd auf Juist abermals 284 Hasen, sowie zwei Fasanenhähne, zwei Hühner und eine Bekassine erlegt.⁵¹⁶

Von Jahr zu Jahr hatte der Wildbestand auf den ostfriesischen Inseln zugenommen. So konnten am 26. und 27. Oktober 1900 auf Langeoog anlässlich einer zweitägigen Treibjagd, an der 20 Jäger beteiligt waren, trotz schlechten Wetters 446 Hasen, 15 Rebhühner und zwei Schnepfen erlegt werden. Auf der Nachbarinsel Spiekeroog war es zur gleichen Zeit 15 Schützen gelungen, immerhin 223 Hasen zu erlegen. „Das sind Zahlen, wie sie noch in keinem Jahre vorgekommen sind.“⁵¹⁷ Anfang November 1900 konnten zwölf Herren auf Spiekeroog nach einer Treibjagd 215 Hasen, einen Sperber, zwei Enten sowie „verschiedenes anderes Wild“ als Strecke vorweisen.⁵¹⁸

Die Eigenthümer von Hunden, die meine Bachjagd in der Theener durch Hasenhezen schädigen, werde ich ohne Rücksicht zu Anzeige bringen. [419]

Auch das Viebizeien Suchen verbiete ich auf meinem Grund = Eigenthum.

Lütetsburg, den 2. April 1900.

Fürst Knypphausen

OC (1900), 39

Regen- und Jagdröcke

empfehlt billigt

**Carl Bourbe
Gfenz.**

AfH (1890), 101

514 FLZ (1891), 124, 146. - Eine Abbildung vom „Ende der großen Treibjagd“ findet man bei Peter Hoffrogge, Verwehte Strandungen auf Langeoog, Langeoog 1989, auf Seite 112.

515 RZ (1893), 119, (1894), 120; Baurman (2006), 107.

516 RZ (1895), 120.

517 RZ (1900), 120.

518 RZ (1900), 120.



Die Norderneyer Waidgenossen“, Herbst 1901, Stadtarchiv Norderney

Auf einer am 18. und 19. November 1901 auf Langeoog abgehaltenen Treibjagd, an der auf Einladung des Herrn Fucken von Wilhelminenhof 16 „Schützen“ beteiligt waren, wurden „trotz des scheußlichen Regenwetters und des orkanartigen Sturmes“ neben 414 Hasen auch noch einiges Flugwild zur Strecke gebracht.⁵¹⁹

Ende Oktober 1902, die letzten Badegäste hatten gerade erst Langeoog verlassen und scheinbar der „Einsamkeit“ für lange Zeit Platz gemacht, als schon wieder „neues Leben und munteres Treiben“ auf der Insel Einzug hielt. Eine stattliche Anzahl Jäger war teils von Spiekeroog, teils von Benseniel „auf unser Eiland“ gekommen, um dort an einer zweitägigen Treibjagd teilzunehmen.⁵²⁰ Von diesen 21 Herren wurden dann am 24. und am 25. Oktober 308 Hasen, ein Rebhuhn und eine Eule erlegt. Den Pächtern, die angeblich jährlich für das Recht der Jagd 2600 M an Pacht zu zahlen müssen, wird sehr daran gelegen

Bekanntmachung.



Die fiskalische

Jagd

auf der Insel Langeoog soll auf die 12 Jahre vom 1. September 1902 bis dahin 1914 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Stellungstermin steht an auf
Sonnabend, den 8. März cr.,
Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,
 im Hotel zum Deutschen Hause in Esens.
 Wilhelmshaven, den 19. Febr. 1902.
Der Königl. Domänen-Verwalter
 D e n e k e.

AfH (1902), 22

sein, den Wildbestand hoch zu halten, Deshalb durften diesmal auch nicht so wie ansonsten üblich geschossen werden. Wie zu hören war, sollten noch im „behufs Blutauffrischung“ wieder einige Hasen und Fasanen auf der Insel werden.⁵²¹

Im Oktober 1903 war auf Juist eine Jagdgesellschaft von einer Windhose überrascht worden. Anschließend waren drei Treiber, die „zehn tote Hasen trugen“, als vermißt gemeldet worden.⁵²² Bei einer am 29. Oktober auf Borkum „im fiskalischen Jagdterrain“ abgehaltenen Treibjagd wurden allein in den Süddünen von zehn Jägern 24 Hasen, vier Waldschnepfen und vier Kanichen erlegt.⁵²³

Im selben Monat hatte auch Herr Eukken von Wilhelminenhof wieder zu einer Treibjagd auf Langeoog eingeladen. 20

Schützen nahmen daran teil, darunter Sr. Durchlaucht der Herr Regierungspräsident Aurich, Prinz zu Ratibor, sowie einige Herren, die extra von weit her angereist wurden 480 Hasen, zwei Fasanenhähne und fünf Rebhühner zur Strecke gebracht wurden. König wurde Mr. Marshall von Kopenhagen mit 51 Hasen. „Sämtliche Herren im Hotel Ahrenholz, dessen Logis und Verpflegung, insbesondere die hervorgehobenen Jagddiners die größte Anerkennung fanden.“ Am Tage nach den großen Treiben hatten, wie der *Anzeiger für Harlingerland* zu berichten wußte, die Insulaner die Jagd suche abhalten dürfen und anlässlich dieser noch 50 Hasen aufgelesen, „weil verlüdert waren.“⁵²⁴

Diese Berichterstattung hatte wohl nicht ganz den Tatsachen entsprochen, doch fühlte sich genötigt, gleich in der übernächsten Ausgabe des *Anzeigers* nachgedruckte Richtigstellung veröffentlichen zu lassen:

„Langeoog muß das reine Eldorado sein, wo die Hasenbraten herum liegen. Gefährlich muß sich der Artikelschreiber gedacht haben, der da schreibt, daß bei der Treibjagd 50 Hasen gefunden wurden; aber es waren nicht 50, sondern 100. Die Hasen sind hier wie überall sehr gesuchte Tiere, die nicht in Massen liegen.“⁵²⁵

An einem Sonntag im Jahre 1904 ließ sich eine aus 15 Herren bestehende Jagdgesellschaft mit dem Dampfer „Stadt Norden“ nach Juist übersetzen. Am ersten Tage wurde auf der Strecke nach der Bill 73 Hasen und fünf Fasanen und am zweiten Treiben zum Kalfamer hin 66 Hasen und eine Ente. Am Dienstag trat die

Lebendes Wild
zur Blutauffrischung
Böhmische oder ungar. Feldhase (5 kg schwer) Karpathen-Edelhirsch und Schwarzwild, Rehe, wilde Jagdfasane, Rebhühner, Uhu, F. Birk- und Quermilch, sowie alle ein- und ausländ. Wildarten, liefert in bester und stärkster Qualität
Karl Gude
Hoflieferant u. Wildexporteur,

OC (1900), 10

521 RZ (1902), 127.

522 RZ (1903), 119; AFH (1903), 120.

523 RE (1903), 257.

 **Das Betreten der Dünen mit dem Gewehr, sowie das Schiessen auf der Insel ist strengstens untersagt. Der Jagdaufseher Herr Strandvogt Stützer wurde beauftragt, Zuwiderhandelnde sofort zur Anzeige zu bringen.**

Die Jagdpächter.

SH (1906), 2

noch weitere 14 illustre Herren an der Jagd teil. Zum Schluß der Veranstaltung wurden etwa 100 erlegte Hasen gezählt. Jagdkönig war Seine Durchlaucht Prinz von Ratibor mit elf Hasen geworden.⁵²⁷ Am 4. November 1906 trafen in Benersiel mehrere Herren ein, darunter der Regierungs-Präsident Prinz Ratibor, Graf Moltke aus Wilhelmshaven, Graf Wedel, Graf Knyphausen, Landrat Dr. Budde sowie mehrere Offiziere der Auricher und Oldenburger Garnison. Diese Herren, 24 an der Zahl, speisten zunächst in dem von Thüncn'schen Restaurant zu Mittag und setzten nachmittags mit dem Fährschiff nach Langeoog über. Auf der anschließend von Herrn Eucken veranstalteten Treibjagd wurden 565 Hasen zur Strecke gebracht, am ersten Tag 343 und am zweiten dann nochmals 222 Stück. „Auch in diesem Jahr hatte die hohe Jagdgesellschaft Wohnung im Hotel Ahrenholz genommen. Herr Flörke hatte alles aufgeboten, der Jagdgesellschaft ein angenehmes Jägerheim zu bereiten, wofür ihm allgemeine Anerkennung zuteil wurde.“⁵²⁸ 1907 hatte eigentlich auch auf Spiekeroog wieder eine große Treibjagd stattfinden sollen, an welcher dieselbe Herrengesellschaft teilnehmen wollte, die am vorhergehenden Wochenende gerade erst auf Langeoog gewesen war. Doch nachdem unter den Hasenbeständen eine Seuche festgestellt worden war, hatte man das Treiben abgeblasen. „Hoffentlich fügt diese dem Wildbestande unserer Insel keinen größeren Schaden zu.“⁵²⁹ Im nächsten Jahr lud Landrat Dr. Budde wieder zur Treibjagd auf Spiekeroog ein, anlässlich welcher die Gäste am 10. November 180 Hasen zur Strecke brachten.⁵³⁰ Auf Norderney wurden Ende September anlässlich einer Treibjagd von acht Jägern 57 Hasen erlegt.⁵³¹

Waidgesellschaft dann in bester Laune“ die Rückfahrt an.⁵²⁶ Am 6. November 1905 wurde von Landrat Dr. Budde, Wittmund, auf Spiekeroog die alljährliche Treibjagd veranstaltet. Aus diesem Anlaß hatte die Insel diesmal hohen Besuch zu verzeichnen. Neben Regierungs-Präsident Prinz von Ratibor aus Aurich, Marinestationschef Exzellenz von Bendemann aus Wilhelmshaven, Oberwerftdirektor Konteradmiral Scheder aus Kiel und Kapitän zur See Louch aus Wilhelmshaven nahmen

**Sämtliche
Jagdpatronenfilien,
wie
Fagel, Pulver, Patronenhülsen
ic. ic.**

billigst bei [6503

**A. M. Gerdes,
Eisenhandlung.
Norderney.**

OC (1883), 127

526 ELZ (1904), 120; RE (1904), 236.

527 OC (1905), 264; RE (1905), 264.

528 AfH (1906), 130, 132; OC (1906), 263; RE (1907), 274; Buurman (2006), 110.

529 AfH (1907), 134.



Jagdgesellschaft um 1929 auf Norderney, Stadtarchiv Norderney

Eine aus 12 Herren bestehende Jagdgesellschaft brachte im Oktober 1909 auf J einem Treiben zur Bill hin 92 Hasen und 12 Fasanen, am nächsten Tag beim vom Kalfamer aus 35 Hasen zur Strecke.⁵³² 1909 hielt auch der Borkumer Jag ein Treibjagen auf Hasen ab. Dabei wurden jedoch nur drei Hasen zur Strecke ge Zwei Ursachen wurden als Grund für dieses schlechte Ergebnis angeführt. Einma sich während der Jagd offensichtlich extrem viele Hasen nach den vorausgegangen tagen zumeist in den Dünen aufgehalten. Zum anderen hatten in der Vergan wohl auch zu viele „Sonntagsjäger“ für eine unerwünschte Verminderung des Be gcsorgt. „Letzteren will man jetzt mehr auf die Finger sehen.“⁵³³

Im selben Jahr hatten am 5. und 6. November auf Einladung der acht Jagdplte Jagdfreunde, zu denen auch Prinz Karl von Ratibor zählte, an der zweitägigen Tr auf Langeoog teilgenommen. „Das Ergebnis war eine Strecke von 659 Hasen.“⁵³⁴ Oktober 1910 wurden auf Juist anlässlich einer Treibjagd vom Dorf bis zur Bill v Jägern neben 26 Hasen auch noch 33 Fasanen geschossen.⁵³⁵ Am zweiten 1910 a geoog abgehaltenen Jagdtag wurden nochmals 251 Hasen erlegt. Das Gesamtergel beide Jagdtage ergab 578 Hasen, zehn Fasanen und „sechs Stück verschiedenes Jagdkönig wurde Landrat Budde aus Wittmund, der allein 53 „Stück Wild“ ges

⁵³² BZ (1909), 77.

⁵³³ BZ (1909), 83.

hatte.⁵³⁶ Im November des Jahres 1912 waren wieder mehr als zwanzig Jäger an der alljährlichen Treibjagd auf Langeoog beteiligt. Auch der Prinz von Ratibor, der frühere Auricher Regierungspräsident und jetzige Oberpräsident von Westfalen, war diesmal wieder mit von der Partie. Es wurden 1038 Hasen, zehn Fasanen und vier Schnepfen zur Strecke gebracht.⁵³⁷ Über dasselbe Ereignis wurde im *Anzeiger für Harlingerland* sehr viel ausführlicher berichtet: „Die diesjährige Hasenjagd fand auf unserer Insel am 4. und 5. d. M. statt. Am 3. d. Mts., nachmittags, trafen die Jäger mit dem Fährschiff ein und wurden mit 6 Gespannen abgeholt.

Die Herren haben sämtlich im Hotel Ahrenholz (Inh. Heinr. Flörke) Wohnung genommen. An der Jagd nahmen 22 Herren teil. Es wurden zur Strecke gebracht: 1038 Hasen, 10 Fasanen, 4 Schnepfen = 1052 Stück. Jagdkönig für beide Tage war Herr Fischer mit zusammen 100 Stück Hasen und Fasanen. Da die Anzahl der Strecke wie Güte recht gut ist, kann das Gesamtergebnis als ein ausgezeichnetes bezeichnet werden. Am Mittwoch vormittag 7 Uhr verließen die Jäger wieder unsere Insel, einige der Herren begaben sich nach Spiekeroog, wo die diesjährige Jagd am 6. und 7. d. Mts. stattfindet.“⁵³⁸

Zur Saison
empfehle mein großes Lager in
Jagd-Utensilien
 mit: **Jagdgewehren,**
Puchsäcke,
Patronengürtel,
Jagdflaschen,
 etc.
Preise billigst.
J. Egberts, Wittmund.



AfH (1904), 98



„Nach der Jagd am Golfhaus“ (um 1930), Stadtarchiv Norderney